

Pfarrbrief

Heilig Geist Jülich



Nr. 3 - März 2019



MISEREOR

MENSCH, WO BIST DU ?



„Mensch, wo bist du?“ – Fastenzeit 2019 – „Mach was draus: Sei Zukunft!“

Zur Fastenzeit 2019 präsentiert das Hilfswerk MISEREOR wieder ein neues Hungertuch.

Ursprünglicher Sinn der Hungertücher ist das „Fasten mit den Augen“: Wertvolle und schöne Bilder und Gegenstände sollen verhüllt werden, damit man den Anblick nicht als selbstverständlich nimmt, sondern einmal darauf verzichtet und ihn so nach der Fastenzeit wieder mehr zu schätzen weiß. Die Selbstverständlichkeit ist ja der Anfang von Undankbarkeit und Unzufriedenheit ...

Misereor erklärt zum neuen Hungertuch „Mensch, wo bist du?“ (Gen 3,9) - übrigens ist das auch der Vers, der unsere Jugendkirche zu ihrem Namen inspiriert hat:

„Mit dieser Frage sucht Gott die ersten Menschen im Paradies. Das Hungertuch lädt ein, im Entdecken und Entschlüsseln unsere eigenen Antworten zu finden. Die Frage Gottes fordert uns heraus: Wo stehst du und wofür stehst du auf? Wer bist du? Eine Standortbestimmung. Eine Neuausrichtung. Eine Frage, die in den Kern der Verantwortung eines jeden Menschen zielt.“

Der Künstler Uwe Appold hat mit Erde aus Jerusalem gearbeitet, die den goldenen Ring und das „gemeinsame Haus“ mit der offenen Tür trägt: Im Zentrum steht die Zusage Gottes, dass seine Liebe besonders die Ausgegrenzten mitten hinein holt.“



Ja, wo sind wir eigentlich? Wo ist jede*r Einzelne von uns? Körperlich ist die Frage schnell und einfach beantwortet, aber wo sind wir mit unseren Gedanken und vor allem unserem Herzen?

In den Liedern zur Fastenzeit kommen oft die Begriffe „Umkehr“ und „Bekehrung“ vor. Eigentlich meinen die etwas veralteten Wörter keine Änderung der Bewegungsrichtung, sondern damit wird das griechische Wort *metanoia* übersetzt, das sich zusammensetzt aus den Wörtern „über ... hinaus“ (*meta*) und „Vernunft/Verstand“ (*nous*). Man könnte also im Sinne eines „Überdenkens“ auch moderner sagen: „change of mind“ oder „Horizontenerweiterung“.

In der diesjährigen Fastenaktion weitet misereor unseren Horizont bis hin zu jungen Menschen in El Salvador:

„In dem zentralamerikanischen Land, in dem Armut, Gewalt und Kriminalität das öffentliche Leben stark einschränken, sind junge Menschen mit ihren Perspektiven und Mut die Hoffnungs-träger*innen für eine bessere Zukunft in Würde und Sicherheit. Ihr Engagement trägt dazu bei, dass sich ihr Umfeld positiv verändert und gestärkt wird.“

Das eigene Potenzial zu erfahren und selbst Verantwortung für sich und sein Lebensumfeld zu übernehmen, ist der ganzheitliche Ansatz der MISEREOR- Projektpartner in El Salvador.“

(Quelle: Misereor)

Fastenzeit



Das Motto der diesjährigen Misereor-Aktion „Mach was draus: Sei Zukunft!“ ermutigt uns, im Geist der jungen Menschen aus El Salvador den Blick auf die Zukunft zu lenken und mit viel Hoffnung die Gestaltung der Gegenwart und Zukunft anzupacken.

Mal auf die Situation anderer zu schauen, lässt die eigene Situation überdenken.

Ein gutes, gesegnetes Über-Denken und ein erfolgreiches Sich-Finden in der vor-österlichen Fastenzeit wünscht Ihnen

Ihr Pastor Josef Wolff

Meditation zum Hungertuch

Wo bist du, Mensch?

Wo bin ich, Gott?

Wir spielen Verstecken

Ich suche dich

Und du suchst mich

Wer wird erster sein

Im Finden?

Im Gefundenwerden?

Lustig ist das

Mühsam ist das

Manchmal auch zu viel

Wo zuerst suchen?

Im Zentrum, am Rand, im Mangel, in der Fülle,

Im Kleinen, im Großen

Überall bist du doch, Gott

Und höre ich einmal auf zu suchen

Findest du mich

Dann schneller?

Manchmal laufe ich davon

Manchmal verliere ich mich in all dem Trubel

Suchst du mich, Gott

Findest du mich

Dann besser?

Ach, dass ich doch sehen könnte wie du

Hören wie du

Lachte mit dir und weinte

Wenn doch unsere Verstärke dieselben wären

Hier bin ich, Gott

Ich lass dich gewinnen

Pastorin Sindy Altenburg, Ratzeburg





Sternsingen 2019

Zu Beginn des Jahres waren in unserer Pfarrei wieder viele Kinder und Jugendliche mit erwachsenen Betreuern unterwegs, um den Segen des Kindes in der Krippe in die Häuser der Menschen zu bringen. Dabei sammelten sie Geld für das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“, das in der ganzen Welt Einrichtungen betreibt, die Kindern in Not Hilfe und Unterstützung geben.

In diesem Jahr hatten die Verantwortlichen als Beispielland Peru ausgewählt, wo das Kindermissionswerk sich besonders für Kinder mit Behinderungen einsetzt, um sie in die Gesellschaft zu integrieren. So stand die „Aktion Dreikönigssingen“ diesmal unter dem Motto: „Wir gehören zusammen - In Peru und anderswo“. Und auch der Aussendungsgottesdienst am 2. Januar beschäftigte sich mit diesem Thema.

Es war ein wunderschönes Bild in der Pfarrkirche bei der gemeinsamen Aussendung: Viele Kinder mit bunten Umhängen und funkelnden Kronen strahlten den Verantwortlichen am Altar entgegen. Die kleinen und großen Könige waren mit Feuereifer bei der Sache, wenn es darum ging, Ideen zu sammeln, wie man Kindern in Not helfen kann. Es herrschte große Einigkeit darüber, dass Kinder mit Behinderung ein wichtiger, bereichernder Teil unserer Gemeinschaft sind.

Im Anschluss an den Gottesdienst zogen die Sternsinger, angeführt von Pfarrer Josef Wolff, durch die Kölnstraße zum Rathaus, wo sie wie in den Jahren davor vom Bürgermeister empfangen und mit Kakao und leckeren Brötchen versorgt wurden.

Anschließend zogen die Kinder und Jugendlichen mit ihren Betreuer*innen los in die 16 Gemeinden und andere Orte, wie das Krankenhaus und die Altenheime, um vor Ort Geld für den guten Zweck zu sammeln und den Segen zu überbringen.

In unserer Pfarrei ist so der stolze Betrag von 33.242,29 € zusammengekommen! Ein ganz großes Dankeschön dafür an alle, die mitgemacht haben - Vergelt's Gott!

Die Verantwortlichen in unserer Pfarrei hoffen auch im nächsten Jahr wieder ausreichend Begeisterte zu finden, damit diese tolle Aktion weiterleben kann.

Cordula Schmitz



Foto: Petra Graff

offene Kirche

Neuer Sonntagabend offen spirituell einladend

- **Sonntag, den 10.3., 19 Uhr in der Propsteikirche**
„Wenn jeder gibt, was er hat“

Nehmen Sie sich Zeit an diesem Abend für sich selbst, für die Mitfeiernden und für Gott! ... um in diesem Spontangottesdienst zur „Frohen Botschaft des Sonntags“ gemeinsam zu singen, still zu sein, zu hören, zu reden.

Claudia Werner und Team

- **Sonntag, den 17.3., 19 Uhr in der Propsteikirche**
"Ökumenischer Taizé-Gottesdienst"

Eine Zeit voll Ruhe und Tiefe durch die gemeinschaftlichen Taizé-Gesänge, Gebete, Stille und ein Bibelwort - das erwartet die Teilnehmer*innen.

Herzliche Einladung zum ökumenischen Taizé-Gottesdienst mit dem Frauenensemble Femme Vocale.

Der ökumenische Vorbereitungskreis

City-Kirche im Februar

Sie sind herzlich eingeladen!

Ort: St. Mariä Himmelfahrt Jülich



AnsprechBAR donnerstags

11.00-13.00 Uhr

am 7.3., 14.3., 21.3., 28.3.

„Kommt und seht“ samstags vormittags

Stille eucharistische Anbetung

am 9.3. um 9.00 Uhr

am 23.3. um 12.00 Uhr

Neuer Sonntagabend sonntags 19.00 Uhr

So 10.3. „Wenn jeder gibt, was er hat“

So 17.3. „Ökumenischer Taizé-Gottesdienst“

Matinee zur Marktzeit samstags 12.05 Uhr

Sa 16.3. Orgel-Matinee mit Christof Rück

Projektleitung Citykirche GR Beate Ortwein

Zweiter Ökumenischer Taizé-Gottesdienst

Das Wochenende mit Stille und Gesängen ausklingen lassen.
Nach Momenten der Besinnung, gestärkt in die Woche starten.

Dazu sind Sie eingeladen am Sonntag, den 17. März, um 19.00 Uhr in der Propsteikirche. Erleben Sie eine Zeit voller Ruhe und Tiefe durch das gemeinsame Singen, Gebete und Stille, ein Wort der Bibel und das Gespräch darüber.

Die Gesänge werden wieder musikalisch unterstützt von dem Frauengesangsensemble Femme Vocale. Wer Lust hat, die Gesänge vorher kennenzulernen, ist ab 18.00 Uhr in der Propsteikirche willkommen.





Den Hostien auf der Spur

„Wo kommen eigentlich die Hostien her?“ Diese Frage wird immer wieder in der Vorbereitung auf die Erste Heilige Kommunion gestellt. Um dem Geheimnis auf die Spur zu kommen, machten sich an einem Samstag Kommunionkinder der Pfarrei Heilig Geist Jülich aus den Gemeinden Bourheim, Kirchberg, Koslar, Stadtmitte und Welldorf auf den Weg nach Kevelaer.



Begleitet von Katechet*innen, Eltern, Geschwistern und Freunden machten sich ca. 50 Leute am Morgen per Bus auf, um erst einmal den Wallfahrtsort Kevelaer und dessen wunderschöne Kirchen - wie die Gnadenkapelle, die Kerzenkirche und die Basilika - zu besichtigen.

In der „Gläsernen Hostienbäckerei St. Johannes“ wurde die Geschichte der Entstehung der Hostie so lebhaft von Hostienbäckereiführer Thomas Held erklärt,

dass vor allem die Kinder an seinen Lippen hingen. Die Rezeptur von ausschließlich Wasser und Mehl geht zurück auf den Auszug der Israeliten aus Ägypten, die aufgrund der gebotenen Eile keinen Sauerteig für ihr Brot ansetzten und es daher nur mit Wasser und Mehl backen konnten. Beim letzten Abendmahl feierte Jesus mit seinen Jüngern genau diese Befreiung mit dem Pessachfest und brach auch ungesäuertes Brot. Bis heute besteht daher die Rezeptur nur aus diesen beiden Zutaten.

Direkt im Anschluss konnten sich die Teilnehmer die einzelnen Stationen der Hostienproduktion ansehen. Beginnend mit dem Teigmischen, über das Abbacken von dünnen Teigplatten und deren Trocknungsphase bis hin zum eigentlichen Stanzen. Das Highlight für die Kommunionkinder war sicherlich das Stanzen der eigenen Hostien. Alle Kinder durften eine Hostienplatte mit der Hostienstanzmaschine ausstanzen, die für den Weltjugendtag 2005 für die Produktion von 1 Million Hostien gebaut wurde. Die so produzierten Hostien wurden mitgenommen. Die Kommunionkinder werden diese dann bei ihrer Erstkommunion feierlich empfangen.

Es war rundum ein tolles Erlebnis für alle. Ein besonderer Dank gilt Kerstin Esser aus Koslar und der Kolpingsfamilie Jülich, die

Laura Ruhrig

Kinder aktiv

Kindersachentrödel im Andreashaus

Der Förderverein des Kindergartens St. Marien in Jülich lädt wieder zu seinem beliebten Trödelmarkt im Andreashaus in Lich-SteinstraÙ ein. Er findet am Samstag, den 16. März, von 10.00 bis 13.00 Uhr statt.



Foto: pixaby.com

Den Besucher*innen bietet sich die Gelegenheit, an zahlreichen Ständen nach gebrauchter und gut erhaltener Kinderkleidung, Spielzeug aller Art, Babyausstattung, Zubehör, Kinderfahrzeugen etc. zu suchen. Hier findet man alles, was das Kinderherz begehrt.

Die Cafeteria bietet herzhaftes Essen sowie selbstgebackene Kuchen und kalte und warme Getränke für Groß und Klein. Der Erlös der Cafeteria und der Standmieten kommt vollständig dem Kindergarten St. Marien in Jülich zugute.

Es sind noch einige wenige Tische zu vermieten. Die Standgebühr beträgt pro Tisch 10 Euro. Die Tische werden vom Veranstalter gestellt und aufgebaut. Der Verkauf erfolgt in eigener wirtschaftlicher Regie. Interessierte wenden sich bitte an Martina Hemsch (Tel. 02461 6869032).

Der Förderverein heißt alle Teilnehmer*innen und Besucher*innen mit ihren Kindern herzlich willkommen!

Martina Hemsch

Familiengottesdienst in Koslar

Die Familienmesse im Monat März findet statt am Sonntag, 10. März, um 9.15 Uhr in St. Adelgundis Koslar und steht unter dem Thema „Geschichte einer Umkehr“. Herzliche Einladung!

Katja Liebich



Grafik: Carolin Schmitz



Einladung
zum Seniorenfrühstück
in St. Andreas & Matthias,
Lich-Steinstraß

Wir möchten alle Senioren und Alleinstehende zum gemütlichen Frühstück einladen. Im Frühling und im Herbst möchten wir uns zur geselligen Runde im Andreas-Haus treffen. Bei heißem Kaffee und frischen Brötchen möchten wir mit Ihnen plaudern. So starten wir nach der Hl. Messe in einen fröhlichen Sonntag.

Sonntag, 17. März 2019
im Anschluss an die Hl. Messe
um 9:15 Uhr

Der Gemeinderat von St. Andreas & Matthias, Lich-Steinstraß freut sich auf Ihren Besuch.



KFD Barmen/ Merzenhausen Angebote für junge Frauen

Die Frauengemeinschaft Barmen/Merzenhausen geht im Jahr 2019 neue Wege, nachdem sie Ende letzten Jahres erfolgreich zu einem Auftakttreffen junge Frauen und Mütter aus Barmen und Merzenhausen eingeladen hatte.

Ziel der Aktion war es, einerseits die Frauengemeinschaft bekannt zu machen, andererseits aber auch den jüngeren Frauen einen Raum anzubieten, um sich zukünftig regelmäßig zu treffen und auszutauschen - sei es mit oder ohne Kind.

Auf Wunsch der jungen Frauen starten ab sofort folgende neue Angebote:

- **Lockerer Treffen für junge Frauen** jeden 1. Freitag im Monat ab 20 Uhr im Gemeindezentrum, Kirchstraße 4
- **Krabbelgruppe** für Mutter und Kind wöchentlich montags vormittags im Gemeindezentrum, Kirchstraße 4

Darüber hinaus werden auch Kurse in **Yoga** (mittwochs von 19.30 bis 20.30 Uhr) und **Pilates** (donnerstags abends) angeboten.

Weitere Interessierte sind natürlich herzlich willkommen, gerne auch aus anderen Ortschaften. Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erteilt Cäcilia Heinrich (Tel. 02461/ 9952103).

Ingrid Brockes

dabei sein

Christlich-islamische Begegnung

- Jesus für Muslime und Christen -

Auch in diesem Jahr geht es im christlich-islamischen Begegnungskreis weiter mit den religiösen Gesprächen zum gegenseitigen Kennen- und Verstehenlernen.



Ein wegbahnendes Buch dazu ist 2018 erschienen, das nun Leitfaden für den Austausch sein wird: das vom muslimischen Theologen Mouchanad Khorchide und dem katholischen Theologen Klaus von Stosch gemeinsam herausgegebene Werk „Der andere Prophet - Jesus im Koran“.

Der Herder-Verlag schreibt dazu: „Dieses faszinierende wie einzigartige Buch zeigt nicht nur, dass ein gemeinsamer Blick auf Jesus von islamischer und christlicher Seite möglich ist, sondern auch unser Verständnis von Jesus und seiner Botschaft erweitert. Die Autoren zeichnen den Streit um Jesus im Koran historisch nach und überlegen, wie seine präzise Aufarbeitung zu einem produktiven Miteinander von Christen und Muslimen heute beitragen kann.“

Sie zeigen, welche große hermeneutische Bedeutung die Auseinandersetzung mit der

Christologie für ein adäquates Verstehen des Korans hat. Und sie wollen Perspektiven aufzeigen, wie Christen ihren Glauben an Jesus als den Christus durch eine Auseinandersetzung mit dem Koran vertiefen und reinigen können. So eröffnen sich viele neue und überraschende Perspektiven - auf den Islam, aber auch auf das Christentum.“

Das nächste Treffen findet statt am Donnerstag, den 14. März, um 20.00 Uhr - wieder im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Düsseldorfer Straße, Jülich.

Herzliche Einladung!

Pfr. i.R. Dr. Peter Jöcken

Einladung an alle Familien

Familienmesse in St. Rochus
am Sonntag, den 17. März 2019
um 9.30 Uhr

Mitgestaltet von Kindern aus der
 Katholischen Kindertagesstätte
 St. Jakobus Auf der Bastion

„Heiliger Josef“

Tia, 5 Jahre
 Kita St. Jakobus Auf der Bastion



JUGENDKIRCHE 3.9ZIG

Wo bist du?

Bist du mindestens 13 Jahre alt und hast Spaß beim Kurzfilm angucken, Backen, Kochen, Wandern, Spielen, oder Lust auf coolen Spirit, Meditation, Erzählungen und Musik? Dann bist du bei uns richtig!

Kurzfilm in der Jugendkirche 3.9zig

Die Jugendkirche 3.9zig lädt dich und deine Freund*innen ab 13 Jahre ein, gemeinsam einen Film eurer Wahl anzuschauen.

Termin dafür ist Freitag, der 22.03.2019, von 16.00 bis 18.00 Uhr im Raum der Jugendkirche.

Anmeldung bitte bis Montag, 18.03.2019.

Bibelgeschichten erzählen

Die Jugendkirche Jülich lädt dich und deine Freund*innen ab 13 Jahre ein, gemeinsam Bibelgeschichten zu hören und zu erleben. Termin dafür ist Mittwoch, der 03.04.2019, von 16.00 bis 18.00 Uhr im Raum der Jugendkirche.

Anmeldung bitte bis Donnerstag, 28.03.2019.

Der Eingang zum Jugendkirchenraum ist an der Ecke Nordstr./Franziskusstr. - Er ist gut zu erkennen an der orangenen Fassade und dem Logo der Jugendkirche.

Team Jugendkirche 3.9zig

Du bist mindestens 15 Jahre alt und möchtest zum Team der Jugendkirche gehören? Tolle Entscheidung!!!

Es erwartet dich und deine Freund*innen eine offene und fröhliche Gruppe der Jugendkirche 3.9zig. Gemeinsam wollen wir unser Programm gestalten und durchführen. Wir freuen uns auf dich und auf neue Ideen! Bist du dabei?



Foto: Barbara Biel

Alle Anmeldungen für die Jugendkirche bitte an Jugendseelsorger Eric Mehenga!
Mail: eric.mehenga@bistum-aachen.de

Es freuen sich auf euch das Jugendkirchen-Team und Pastoralreferent Eric Mehenga.



Jugendkirche

Weltjugendtag - Panama meets Jülich

Ein tolles Glaubensfest haben die Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 15 und 30 Jahren erlebt, die Ende Januar beim Weltjugendtag@home der Region Düren/Jülich teilgenommen haben. Rund 45 junge Leute feierten zusammen mit den Organisator*innen in der Jugendkirche Jülich und genossen durch Lichteffekte, viel Musik und kreatives Tun sowie die Liveübertragungen zum Weltjugendtag auf großer Leinwand ein echtes „Panama feeling“ - die Brücke zwischen Panama und Jülich war deutlich spürbar.

Schon der Start mit der Band „Rolling tones“ der Jülicher Musikschule und der Anmoderation von Jugendseelsorger Eric Mehenga und Pfarrer Josef Wolff lockerten alle auf. Endgültig platzte dann der Knoten beim Zumba-Tanzen für alle - auch ein teilnehmender Rollifahrer war so direkt in Bewegung und Kontakt.

Musik war sowieso ein stark verbindendes Element während des Abends, der Nacht und des nächsten Tages - hier sei ein großer

Dank dem tollen Technikteam der Jugendkirche ausgesprochen, das beim Aufbau des großen Riggs, bei Beschallung und Beleuchtung sehr professionell war.



Fotos: Barbara Biel

Ein Highlight des Abends war die Dürener Band „Umhimmelswillen“, die den jungen Leute zunächst musikalisch eine „Caribbean night party“ servierte und sie später mit dem Weltjugendtagssong und anderen geistlichen Liedern auch spirituell begleitete.

Ein wichtiger Anziehungspunkt für die Teilnehmenden war die Jurte, das Zelt, das die Jülicher Pfadfinder aufgebaut hatten. Das Lagerfeuer und die Kerzen dort luden ein zu Besinnung und Stille, aber auch zu Gesprächen und Gesang.

Viele Gruppen waren mit Ideen und Tatkraft engagiert am Werk für einen gelungenen Weltjugendtag@home: Ein Team der Jugendkirche verwöhnte mit Cocktails, das Küchenteam versorgte alle mit leckerem Essen, mehrere Workshops mit Trommeln und Gitarren sowie biblisch-kreativem Tun mit Farben oder Worten boten allen eine gute und spirituelle Atmosphäre, die viel Freude verbreitete. Ein Ausdruckstanz der Sekundarschule am Sonntagmorgen leitete gut über zur Abschlussmesse des Weltjugendtags mit Papst Franziskus, die von allen mitgefeiert wurde - ein tolles Erlebnis. **Danke für alles** und bis zum WJT in Portugal!

Barbara Biel





Poetisches Friedenskonzert

Der Gitarrist und Friedensaktivist Ofer Golany aus Jerusalem wird im Rahmen seiner Tournee ein Friedenskonzert in Jülich geben. Gemeinsam mit dem Geiger Alexander Meyen aus Köln tritt er am Freitag, den 29. März, im Roncallihaus Jülich auf. Das Konzert beginnt um 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr). Es ist eine gemeinsame Veranstaltung des Vereins „Kultur ohne Grenzen“ mit der „Katholischen Studentengemeinde - KSG Jülich“.

Der Wehrpflicht kann man sich in Israel kaum entziehen. So werden viele Kriegsdienstverweigerer für ihre pazifistische Haltung inhaftiert. Ofer Golany hat den Kriegsdienst verweigert. Mit seinem Projekt „Musicians for Peace“ aus israelischen und palästinensischen Musiker*innen setzt er sich für den Frieden zwischen Israel und Palästina ein.

Am Freitag, den 29. März, tritt Ofer Golany gemeinsam mit dem Violinisten und Midi-Viola-Instrumentalisten Alexander Meyen auf. Auf 10 Saiten geht es durch das Kabarett der menschlichen Schwächen von Egoismus, Paranoia, Angst und Scham. Diese werden musikalisch „geheilt“ durch meditative und viele humoristische Einlagen, gewürzt mit Klezmer, Flamenco, Jazz sowie „Zappa auf Russisch“, dem „Heiligen

Franziskus auf Englisch“ und a bisschen Jiddisch. Ofer Golany wird auch von seiner Friedensarbeit berichten.



Ein Duo der Freundschaft

Ofer Golany: Liedermacher aus Israel. Mit Guns2Guitars, seinem Projekt und Label, erfüllt er das alttestamentarische „Schwerter zu Pflugscharen“ mit neuem Leben. Seine Musik ist eine Collage verschiedener Stilrichtungen. Er nennt es Klezbop.

Alexander Meyen: Jazzviolinist aus Köln mit jüdischen Wurzeln, mehrere Auslandsaufenthalte in Israel, beschäftigt sich seit vielen Jahren mit arabischer und indischer Musik.

Herzliche Einladung zu diesem sicher lohnenswerten Konzert! Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Alexander Peters, KSG Jülich

Musik & mehr

6. Frühlingsingen St. Agatha

Der Kirchenchor St. Agatha Mersch-Pattern lädt zum 6. Frühlingsingen ins Heinrich-Bardenheuer-Haus in Merschein.



Am Sonntag, dem 31. März, um 15.00 Uhr erklingen bei Kaffee und Kuchen Liedvorträge des Kirchenchores unter Leitung des Chorleiters Hubert Ilbertz. Und mit dem gemeinsamen Singen aller Besucher wird dann der Frühling begrüßt. Auch die Kinder des Kindergartens "Spatzennest" werden wieder mit ihren Liedern überraschen. Der Kirchenchor St. Agatha Mersch freut sich auf viele Besucher*innen.

Angela Wirtz

Matinee zur Marktzeit im März

Zur Matinee im März spielt Christof Rück an der Vleugels-Orgel die 8. Sonate in e-moll, op. 132 von Josef Gabriel Rheinberger.

Rheinberger (1839-1901) gehörte zu den erfolgreichen Komponisten der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts. Als Hofkapellmeister des bayrischen Königs Ludwig II. nahm er eine zentrale Position innerhalb der katholischen Kirchenmusik in Deutschland ein. Im Bewusstsein seines Schaffens blieben vor allem geistliche Werke und Orgelmusik: 20 Orgelsonaten - jede in einer anderen Tonart - seien hier besonders erwähnt.

Am 16.03. um 12.05 Uhr erklingt die 8. Sonate in e-moll mit den Sätzen Introduction und Fuge - Intermezzo - Scherzoso - Passacaglia.

Der Eintritt ist wie immer frei. Spenden kommen dem neuen Verein zur Förderung der Kirchenmusik in der Pfarrei Hl. Geist zu Gute, dessen erstes Ziel es ist, die Register der Vleugels-Orgel in der Propsteikirche zu vervollständigen. Nächster Schritt wäre hierzu das Register der Querflöte. Dieses Register (gelber Kreis) ist vorbereitet, enthält aber bisher keine Pfeifen.



Foto: Christof Rück

GdG-Kantor Christof Rück

Come with some green clothing!

ST. PATRICK'S DAY

Messe 
in Deutsch und Englisch

17. März 

19h / 7 p.m.
at St. Andrew's & Matthew's
(Lich-Steinstraß)



... und um 20.00 Uhr: Irisches Konzert mit Sänger Mickey Joe Harte, in Lich-Steinstraß „Zum Maiblömche“ - Eintritt frei - Spende erwünscht!



Dank für die Geburtstagsfeier 6+60+50

Ganz herzlich möchten die Geburtstagskinder noch einmal allen danken für den großen Einsatz und das Mitfeiern rund um den 13. Januar.

Danke für das Fest im Rochus-Heim!
Danke für die Zeitreise mit den Kita-Kindern!
Danke für die vielen lieben Wünsche!

Danke auch für die vielen Spenden zugunsten der Karmelschwestern in Düren und zugunsten der „Kleinen Hände e.V. Jülich“!

Alleine 1560€ an Barspenden gingen ein, die zu gleichen Teilen an die „Kleinen Hände“ und den „Förderverein des Dürener Karmel“ weitergegeben werden konnten. Zudem gingen bei den „Kleinen Händen“ anlässlich der Geburtstagsfeier direkt 688€ und beim Karmel-Förderverein 555€ an Spenden ein. (Stand: Ende Januar)

Einige hatten nachgefragt, wo man nochmal nachhören oder nachlesen kann, womit Ferdinand Linzenich die Anwesenden inspiriert hat. Sein aktuelles Buch heißt: „Achtung, leben, los! – Warum man heiter weiterkommt“. Über den Handel kann man auch weitere Bücher, DVDs und CDs beziehen.

 *lichen
Dank!*

... einfach für alles!

Ihre/Eure Geburtstagskinder



Bitte vormerken! Seniorenausflug 2019

Am Donnerstag, den 11. Juli, fahren wir per Bus diesmal nach Remagen am Rhein.

Um 10.15 Uhr geht die Fahrt in Jülich los, um in Remagen eine Straußenfarm zu besuchen.

Dort gibt es ein gutes Mittagessen. Dann geht die Fahrt mit der „Bimmelbahn“ durch das Gelände, um die ausgewachsenen Strauße, die Küken und die Eier zu bewundern. Anschließend gibt es für alle Kaffee und Kuchen.



Foto : Adriaan Greyling

Der Tag endet mit einer Kurzführung in der Apollinariskirche oberhalb von Remagen und einem kleinen Abschlussgottesdienst dort.

Gegen 18 Uhr ist die Rückkehr nach Jülich geplant.

Die Fahrt kostet 35 € pro Person inkl. Busfahrt, Mittagessen, Bimmelbahnfahrt, Besichtigungen, Kaffee und Kuchen und dem Besuch der Apollinariskirche.

Eine Anmeldung oder Vormerkung ist **noch nicht möglich**. Es erfolgen noch genauere Angaben dazu im April-Pfarrbrief. Bitte merken Sie den Termin vor.

Sachausschuss Caritas / Senioren

eingeladen

Israel-Reise 11.-20.10.: noch Plätze frei!

Für die Pilger- und Studienreise ins Heilige Land in den diesjährigen Herbstferien mit dem „KREIS DER FREUNDE ROMS E.V.“ sind noch Plätze frei - bisher sind ca. 20 bis 25 Personen angemeldet. Die Reise unter der geistlichen Leitung von Pfr. Josef Wolff ist besonders für Interessierte aus dem Jülicher Land gedacht, die sich einen ersten allgemeinen Überblick über das Heilige Land verschaffen möchten.

Hier ein paar Stationen der Reise nach der Landung in Tel Aviv/Rückflug auch von dort:

- **BETHLEHEM:** Hl. Messe auf den „Hirtenfeldern“-Einblick vor Ort über die schwierige Situation der Menschen in Palästina - Judäische Wüste - Taufstelle Jesu am Jordan bei Bethanien - Totes Meer - Massadafelsen - Negev-Wüste - Nabatäerstadt Avdat - Quelle Ein Avdat - Ramon-Krater - Kibbutz Sede Boqer mit der Grabstätte des ersten Ministerpräsidenten Israels.
- **JERUSALEM:** Ölberg, Getsemanegarten - Via dolorosa - Grabeskirche - Tempelberg - Felsendom - Al Aqsa-Moschee u.a. - Galiläa - Ausgrabungen von Beit Shean (ehemalige Stadt der Dekapolis) - Übernachtung im Kibbutz
- **NOF GINOSSAR** (direkt am See Genezareth): Tabgha - Hl. Messe in der neuen Kirche von Magdala - Nazareth - Kana - Golanhöhen - Cäsarea Maritima - Drusendörfer.



Ein besonderer Leckerbissen ist die neue Kirche in Magdala, die die Künstlerin Maria Fernandez aus Engelsdorf gestaltet hat, die uns voraussichtlich persönlich vor Ort eine Exklusivführung ermöglicht!

Um einen Vorgeschmack zu bekommen und Fragen zu beantworten - von Angemeldeten wie Noch-nicht-Angemeldeten - sind alle Interessierten zu einem Informationsabend bei Familie Fernandez eingeladen, am Dienstag, den 2. April, 18.30 Uhr auf Burg Engelsdorf (zwischen Koslar und Aldenhoven).

Bitte melden Sie sich zur besseren Planung zum Info-Abend im zentralen Pfarrbüro an - per E-Mail oder telefonisch (02461 2323). Dort erhalten Sie auch Flyer mit allen Details.

Für Jugendliche, die zur Reisezeit noch nicht 18 Jahre alt sind und mit mind. 1 Elternteil reisen, gibt es eine Bezuschussung durch die Pfarrei Hl. Geist in dreistelliger Höhe. Bitte sprechen Sie dazu Gemeindereferentin Petra Graff oder Pfr. Josef Wolff an.

Ich freue mich auf Sie und Euch und viele gemeinsame, unvergessliche Eindrücke aus dem Land des Evangeliums! Gerne wird das Land selbst auch das „5. Evangelium“ genannt, weil es die anderen vier Evangelien einmalig ergänzt.

Pastor Josef Wolff

ISRAEL & PALÄSTINA



Gottesdienste im Altenheim Zitadelle

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten immer dienstags um 10.30 Uhr!
(Demenzgottesdienste immer auf Station V)

06.03. **Aschermittwoch**

Wortgottesfeier mit Aschenkreuz,
anschl. Demenzgottesdienst

12.03. Hl. Messe mit Pfr. Josef Jansen und
Gem.ref. Ralf Cober

26.03. Wortgottesfeier, Gem.ref. Ralf Cober
anschl. Demenzgottesdienst

09.04. Hl. Messe mit Pfr. Josef Jansen und
Gem.ref. Ralf Cober

... im Altenheim St. Hildegard

In der Regel wird im Altenheim St. Hildegard jeden Mittwoch um 17.00 Uhr eine Hl. Messe gefeiert. Herzliche Einladung!

06.03. **Aschermittwoch**

Hl. Messe mit Aschenkreuz

Weitere Termine: 13.03./20.03./27.03./03.04.

Alle Gottesdienste in den Altenheimen - sowohl Eucharistiefeiern als auch Wortgottesfeiern und ökumenische Gottesdienste - sind besonders seniorengerecht gestaltet und auf die Bedürfnisse der Bewohner und Bewohnerinnen im Altenheim hin abgestimmt. Herzliche Einladung auch an Angehörige und Interessierte aus der ganzen Pfarrei - feiern Sie mit!



In diesem Jahr wird wieder eine Senioren-erholung im Kurhaus Bad Bocklet vom 05.09. bis 16.09.2019 angeboten.

Herzliche Einladung an alle, auch neue Mitreisende sind sehr willkommen!

Nähere Details können Sie telefonisch mittwochs zwischen 9 und 12 Uhr bei Frau Timberg (02461 4894) erfahren.

Krankensalbungsfeier

Herzliche Einladung zur Hl. Messe mit Krankensalbung am Dienstag, den 26.03., um 15.00 Uhr in St. Martinus Barmen. Anschließend sind die Teilnehmer*innen zur Kaffeetafel im Gemeindezentrum, Kirchstr. 4 eingeladen.

Mundartmesse

An Rosenmontag findet in der Propsteikirche wie in den vergangenen Jahren eine **Hl. Mess op Platt** mit der KG Ulk Jülich statt.
04.03. Rosenmontag um 10.30 Uhr
St. Mariä Himmelfahrt Jülich

Alle Jecken und Mundartfreund*innen sind herzlich willkommen!

Gottesdienste

S T Ä N D I G E G O T T E S D I E N S T E	Pfarrei Heilig Geist	1. und 3. im Monat		2. und 4. im Monat	
		Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag
	Propstei	Krankenhaus° ★ 17.00 Gottesdienst	10.45 HI. Messe 19.00 Offener Gottesdienst (bitte Info beachten)	Krankenhaus° ★ 17.00 Gottesdienst	10.45 HI. Messe 19.00 Offener Gottesdienst (bitte Info beachten)
	St. Rochus		9.30 Familien-/Messe		9.30 Wortgottesfeier am 4. Sonntag im Monat 16.00 HI. Messe kroatisch
	St. Franz Sales	17.30 HI. Messe	10.45 Wortgottesfeier	17.30 HI. Messe	10.45 Wortgottesfeier
	Lich- Steinstraß		9.15 HI. Messe 19.00 Pfarr-Abendmesse		9.15 Wortgottesfeier 19.00 Pfarr-Abendmesse
	Broich		9.15 Wortgottesfeier		9.15 HI. Messe
	Stetternich	17.30 HI. Messe		17.30 Wortgottesfeier	
	Mersch		11.00 HI. Messe		11.00 Wortgottesfeier
	Welldorf	17.30 Wortgottesfeier		17.30 HI. Messe	
	Güsten	19.00 Wortgottesfeier		19.00 HI. Messe	
	Barmen	19.00 HI. Messe	11.00 HI. Messe in der Klosterkirche	19.00 Wortgottesfeier	11.00 HI. Messe in der Klosterkirche
	Kirchberg		11.00 Wortgottesfeier		11.00 HI. Messe
	Schophoven		11.00 HI. Messe		11.00 Wortgottesfeier
	Koslar		9.15 Wortgottesfeier		9.15 Familien-/Messe
	Bourheim		9.15 HI. Messe		9.15 Wortgottesfeier
	Krauthausen	17.30 Wortgottesfeier		17.30 HI. Messe	
	Selgersdorf	17.30 HI. Messe		17.30 Wortgottesfeier	

* Im Krankenhaus: HI. Messe oder Wortgottesfeier ! Eine HI. Messe pro Monat/pro Seelsorgebereich entfällt im Wechsel ! Verschiebungen sind möglich. Bitte aktuelle Infos in Gemeindeblättern beachten.



Regelmäßige und im Pfarrbrief angekündigte Veranstaltungen in der Pfarrei

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Fr 01.03.	17.00 Uhr	Weltgebetstag mit anschl. Begegnung: Gottesdienst in der Christuskirche, Jülich (Pfb Febr.)
Mo 04.03.	10.30 Uhr	Hl. Mess op Platt mit der KG Ulk: Jülich Propsteikirche (Pfb März)
Mi 06.03.	10.30 Uhr	Wortgottesfeier mit Aschenkreuz: Altenheim "An der Zitadelle", anschl. Demenzgottesdienst (Pfb Febr.)
Mi 06.03.	17.00 Uhr	Hl. Messe mit Aschenkreuz: Altenheim "St. Hildegard" (Pfb Febr.)
Fr 08.03.	19.00 Uhr	Junger Frauentreff: Barmen, Gemeindezentrum, Kirchstr. 4 (Pfb März)
So 10.03.	09.15 Uhr	Familiengottesdienst - "Geschichte einer Umkehr": Koslar, St. Adelgundis (Pfb Febr./März)
So 10.03.	14-17 Uhr	Spieletreff für Jung und Alt: Lich-Steinstraß, Andreashaus (Pfb Febr.)
So 10.03.	15.30 Uhr	Film für Kinder: Barmen, Gemeindezentrum, Kirchstr. 4
So 10.03.	19.00 Uhr	Neuer Sonntagabend - Gottesdienst - "Wenn jeder gibt, was er hat": Propsteikirche Jülich (Pfb März)
Di 12.03.	09.00 Uhr	Frühstück ab 55 - "Caritaspflegestation/Hausnotruf": Lich-Steinstraß, Andreashaus (Pfb Febr.)
Di 12.03.	10.30 Uhr	Hl. Messe: Jülich, Altenheim "An der Zitadelle" (Pfb Febr.)
Do 14.03.	15.00 Uhr	Seniorenachmittag: Lich-Steinstraß, Andreashaus (Pfb Febr.)
Do 14.03.	20.00 Uhr	Christlich-Islamischer Gesprächskreis: Jülich, Dietrich-Bonhoeffer-Haus (Pfb März)
Sa 16.03.	10-13 Uhr	Kindersachen-Trödelmarkt: Lich-Steinstraß, Andreashaus (Pfb März)
Sa 16.03.	13.30 Uhr	KinderBibelNachmittag: Selgersdorf, Stephanushaus (Pfb Febr.)
Sa 16.03.	12.05 Uhr	Musikalische Matinee zur Marktzeit: Jülich, Propsteikirche (Pfb März)
So 17.03.	09.15 Uhr	Hl. Messe, anschl. Seniorenfrühstück: Lich-Steinstraß, St. Andreas + Matthias (Pfb März)
So 17.03.	09.30 Uhr	Familienmesse - "Heiliger Josef": Jülich, St. Rochus (Pfb März)
So 17.03.	19.00 Uhr	Neuer Sonntagabend - Ökumenischer Taizé - Gottesdienst: Propsteikirche Jülich (Pfb März)
So 17.03.	19.00 Uhr	Hl. Messe zum St. Patrick's Day; Lich-Steinstraß Kirche, anschl. Irisches Konzert, „Zum Maiblömche“
Fr 22.03.	16-18 Uhr	Kurzfilm ab 13 J.: Jülich, Jugendkirche 3.9 zig, Nordstraße (Pfb März)
Di 26.03.	10.30 Uhr	Wortgottesfeier: Jülich, Altenheim "An der Zitadelle", anschl. Demenzgottesdienst (Pfb März)
Di 26.03.	15.00 Uhr	Hl. Messe mit Krankensalbung, anschl. Kaffeetafel: St. Martinus Barmen (Pfb März)
Mi 27.03.	19.30 Uhr	Ökumenischer Gebetskreis Jülich: Barmen, Gemeindezentrum, Kirchstr. 4 (Pfb Febr.)
Fr 29.03.	20.00 Uhr	Poetisches Friedenskonzert: Jülich, Roncallihaus (Pfb März)
So 31.03.	10.30 Uhr	Kleinkinderwortgottesdienst: Lich-Steinstraß, Andreashaus (Pfb Febr.)
So 31.03.	15.00 Uhr	Frühlingssingen - Kirchenchor St. Agatha: Heinrich-Bardenheuer-Haus, Mersch, Agathenstr. (Pfb März)

Kontakt

GEMEINDEBÜROS UND ZENTRALES PFARRAMT

**Gemeindebüro St. Mariä Himmelfahrt Jülich/
St. Andreas und Matthias Lich-Steinstraß/
St. Franz Sales Jülich**
über das **Zentrale Pfarrbüro Heilig Geist Jülich**
Stiftsherrenstr. 15, Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511
pfarramt@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Philippus und Jakobus Broich
Alte Dorfstr. 43, Tel. 02461 50694, Fax 02461 936533
gemeindegueber-broich@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Rochus Jülich
An der Lünette 9, Tel. 201461 2324, Fax 02461 910439
gemeindegueber-rochus@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Agatha Mersch/Pattern
Agathenstr. 32, Tel. 02461 2113, Fax 02461 59275
gemeindegueber-mersch@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Hubertus Welldorf
Pfarrer-Voßen-Platz 4, Tel. 02463 3743
gemeindegueber-welldorf@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Martinus Stetternich
Martinusplatz 10, Tel. 02461 50080 (Zugang vom Park-
platz an der Nordseite der Kirche zur Sakristei)
gemeindegueber-stetternich@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Philippus und Jakobus Gүsten
Rödinger Str.1, Tel. 02463 8163
gemeindegueber-guesten@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Adelgundis Koslar/Engelsdorf
Friedhofstr. 9, Tel. 02461 2370
gemeindegueber-koslar@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Martinus Barmen/
Merzenhausen**
Kirchstr. 4, Tel. 02461 51173
gemeindegueber-barmen@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Martinus Kirchberg /
Heilige Maurische Märtyrer Bourheim**
Am Schrickenhof 3, Tel. 02461 55971, Fax 02461 344874
gemeindegueber-kirchberg@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Stephanus Selgersdorf /
St. Josef Krauthausen /
St. Barbara Schophoven**
Altenburger Str. 17, Tel. 02461 50048
gemeindegueber-selgersdorf@heilig-geist-juelich.de

**Die Öffnungszeiten der Gemeindebüros finden Sie
in den Gemeindeblättern oder auf der Homepage
der Pfarrei unter: www.heilig-geist-juelich.de**

Zentrales Pfarramt Heilig Geist Jülich

Zuständig für alle kirchenamtlichen Angelegenheiten und Anfragen zu Taufe, Ehe, Firmung, Beerdigung
Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich-Innenstadt, Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511, pfarramt@heilig-geist-juelich.de

Besuchszeiten: Mo-Fr 10-11.30 Uhr und Do 15-17 Uhr; Fr 15.30-17 Uhr über Gemeindebüro St. Rochus

Telefonisch: Mo-Fr 8.30-13 Uhr und Do 15-17 Uhr; Fr 15.30-17 Uhr über Gemeindebüro St. Rochus Tel.: 2324

Priesterruf - über einzelne Priester oder über Pfarramt Tel. 02461 2323

Telefon-Seelsorge - rund um die Uhr kostenfrei - Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222



Wir sind für Sie da - Pastoralpersonal für die Gemeinden der Pfarrei Heilig Geist Jülich

Leitender Pfarrer Josef Wolff, Stiftsherrenstr. 15
Tel. 02461 2323, j.wolff@heilig-geist-juelich.de

Pfarrvikar Pfr. Paul Cülter, Stiftsherrenstr. 15
Tel. 02461 939568, p.cuelter@heilig-geist-juelich.de

Pfarrvikar Pfr. Konny Keutmann, An der Lünette 7
Tel. 02461 2324, k.keutmann@heilig-geist-juelich.de

Pfr. i.R. Dr. Peter Jöcken, Am Schrickenhof 3
Tel. 02461 55971, p.joecken@heilig-geist-juelich.de

Diakon Arnold Hecker, Grüner Weg 13, Titz-Ameln
Tel. 02463 905060, a.hecker@heilig-geist-juelich.de

Diakon Manfred Kappertz
Tel. 0173 5167791, manfred.kappertz@t-online.de

Subsidiar Pfr. Josef Jansen, Kontakt über Pfarramt

GdG-Kantor Christof Rück, Stiftsherrenstr. 15, Tel. 0176 56982861, c.rueck@heilig-geist-juelich.de

Gemeinderef. Petra Graff, Stiftsherrenstr. 15
Tel. 02461 9958094, p.graff@heilig-geist-juelich.de

Gemeinderef. Ralf Cober, Stiftsherrenstr. 19
Tel. 02461 9360016, r.cober@heilig-geist-juelich.de

Gemeinderef. Claudia Tüttenberg, Stiftsherrenstr. 19
Tel. 02461 9360017, c.tuettenberg@heilig-geist-juelich.de

Gemeinderef. Beate Ortwein, Stiftsherrenstr. 15
Tel. 02461 9966593, b.ortwein@heilig-geist-juelich.de

Pastoralref. Barbara Biel, Stiftsherrenstr. 19
Tel. 02461 9360011, b.biel@heilig-geist-juelich.de

Informationen zum Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich

Der Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich erscheint monatlich. Sie können ihn kostenlos mitnehmen - über Spenden dazu oder zu anderen Zwecken freuen wir uns: **IBAN DE52 3955 0110 1398 9991 34, BIC SDUEDE33XXX**. Bitte geben Sie Ihre Adresse an, damit die Spendenquittung Sie nach einer Bearbeitungszeit (bis zu drei Monate) per Post erreicht.

Wir freuen uns über viele Artikel aus dem Leben der Gemeinden - bitten aber um Verständnis, wenn wir aus Platzgründen einzelne Artikel kürzen müssen. Bitte senden Sie uns Ihre Artikel frühzeitig für die nächsten Ausgaben an:

**redaktion@heilig-geist-juelich.de - Redaktionsschluss: 27.02.19 für April 2019
28.03.19 für Mai 2019**

Impressum:

Herausgeber: Pfarrei Heilig Geist Jülich, Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich
Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511, pfarramt@heilig-geist-juelich.de, www.heilig-geist-juelich.de
Redaktion: Pastoralref. Barbara Biel (Verantw.), Ingrid Brockes, Mareike Jauß, Cordula Schmitz
Kontakt: redaktion@heilig-geist-juelich.de
Layout: Barbara Biel, Philipp Mülheims, Druckvorbereitung: Albert Brüsselbach
Anschrift der Redaktion: Stiftsherrenstr. 19 im Roncalli-Haus, 52428 Jülich, Tel. 02461 9360011
Druck: Rainbowprint, Würzburg



Kirche im
Bistum Aachen